LESELUST MANUS BOSTALSE 2 Ausgabe NOV. 2025

EINBLICKE, RÜCKBLICKE & AUSBLICKE

SENIORENRESIDENZ

INHALT

- 03 Vorwort
- Eine schöne Sommerzeit
- Besuch auf der Kirmes
- Geburtstage
- Einzüge und Abschiede
- Der Pferdeschlitten / 11 Ein kleines Dankeschön
- Ausflug mit der roten Emma / 102 Jahre Lebensfreude
- **Unser neuer Heimbeirat**
- Karibik-Feeling in unserem Haus
- Mehr als nur ein süßer Zeitvertreib
- Rezept: Apfelkuchen
- Bewohnererinnerung: Ausflug mit Freunden
- **Musikalischer Nachmittag**
- Rätselseite: Winterrätsel
- Veranstaltungskalender November bis Februar
- **Unser Bistro "Seeperle"**

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Viel Freude beim Lesen!







IMPRESSUM



die Farben des Lebens."

Der Sommer ist vorüber: eine Zeit voller Begegnungen, Feste und Aktivitäten, die wir gemeinsam erleben durften. In unserer Seniorenresidenz war immer etwas los, und ich blicke mit Freude auf viele schöne Erinnerungen zurück.

Nun begrüßen wir den Herbst: eine Jahreszeit, die uns mit warmen Farben, Gemütlichkeit und stillen Momenten beschenkt. Ich freue mich auf diese kuschelige Zeit, in der wir es uns drinnen behaglich machen und weiterhin viele schöne Stunden miteinander verbringen.

Besonders stolz bin ich, Ihnen in dieser zweiten Ausgabe unserer Hauszeitung unsere neue Homepage vorstellen zu können. Sie zeigt, wie lebendig und herzlich unser Haus ist, ein Fenster nach außen, auf das wir alle stolz sein dürfen.

Unter www.haus-bostalsee.de können Sie sich gerne selbst ein Bild davon machen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und freue mich auf einen farbenfrohen und erfüllten Herbst mit Ihnen.

Herzlichst

hue 2

Ekaterina Kunz Einrichtungsleitung / Geschäftsführung









Eine schöne Sommerzeit

in unserer Seniorenresidenz

Dieser Sommer war trotz des teils bescheidenen Wetters etwas ganz Besonderes. Gemeinsam haben wir viele kleine Momente genossen, die ihn unvergesslich machten.

wachsen und frische Erdbeermarmelade gekocht. Der Duft der frischgekochten Marmelade wehte über die Stationen und lud zum Erinnern ein.



Kulinarisch haben wir Limonade selbstgemacht, die nicht nur köstlich schmeckte, sondern auch für Abkühlung an warmen Tagen sorgte. Ebenso wurde passend zur Erdbeerzeit von unserer Betreuung Erdbeerbowle selbst zubereitet. Ein selbstzubereiteter Obstsalat und Zucchinisuppe aus dem eigenen Hochbeet durften auch nicht fehlen.

Wir haben die verschiedenen Kräuter kennengelernt welche in unserem Garten / Hochbeet







Die Sonne im Garten hat uns viele Stunden voller Wärme und Freude geschenkt. Eingecremt und mit Sonnenhüten ausgestattet ging es raus an die frische Luft, um die entspannte Atmosphäre zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ebenfalls sehr beliebt bei den Bewohnern ist der Ausflug zum nahegelegenen Brunnen. In kleiner Gruppe, mit Snacks und guter Laune ausgestattet wurde sich regelmäßig auf den Weg gemacht, um den Dorfplatz zu besuchen. Dort angekommen, gab es neben Musik und guter Unterhaltung auch viele lustige Momente wie zum Beispiel, dass Vorlesen vor Witzen und Anekdoten von früher.

Insgesamt war es ein Sommer voller Genuss, lachen und Gemeinschaft. Die Erinnerungen daran werden uns noch lange begleiten und zeigen, dass die schönsten Erlebnisse in den einfachen Dingen stecken - in guter Gesellschaft, leckerem Essen und einer entspannten Zeit im Freien.

















Besuch auf der Kirmes

Für Kirmes ist man nie zu alt

Am dritten Montag im August war es wieder soweit und unser alljährlicher Ausflug zur Kirmes stand an. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich eine Gruppe fröhlicher Bewohner gemeinsam mit der sozialen Betreuung auf den Weg zur Kirmes. Ein traditioneller Ausflug, der immer wieder für viele glückliche Gesichter sorgt.

Mit Rollatoren, Rollstühlen und viel Vorfreude im Gepäck ging es am späten Vormittag los. Zuerst wurde gemeinsam der Markt erkundet. Die vielen verschiedenen Stände luden zum Verweilen und Staunen ein. Viele der Bewohner erinnerten sich an frühere Kirmesbesuche, erzählten Geschichten aus ihrer Kindheit oder darüber, wie sie früher selbst als Kinder mit der Familie die Kirmes besuchten. Nebenbei wurde noch das ein oder andere "Marktstück" gekauft.

Nach dem Besuch des Marktes und dem Spaziergang über den Kirmesplatz wurde in geselliger Runde Rast gemacht. Die Bewohner genossen frisch gegrillte Würstchen und kühle Getränke.

Nachdem alle gesättigt waren, ging es mit vollen Bäuchen, glücklichen Gesichtern und vielen schönen Eindrücken zurück. Das Fazit unsere Bewohner nach diesem ereignisreichen Vormittag lautete: "Für Kirmes ist man nie zu alt."







Wir möchten Sie herzlich in Ihrem neuen Zuhause begrüßen und hoffen, dass Sie sich schnell bei uns einleben und sich wohlfühlen. Ein großes Herzlich Willkommen geht ebenfalls an unsere Gäste, welche regelmäßig unser Urlaubszimmer nutzen. Schön, dass Ihr uns besucht.

Mohr, Albert

Suck, Bruno

Becker, Barbara

Schönecker, Anna Elisabeth

Wommer, Hartmut

Backes, Cäcilia Bohnenberger, Harald

Molter, Margot

Burbach, Margrit

Tilmanns, Hans-Dieter

Bernhardt, Edith Seibert, Christel Hoffmann, Edith



Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Gutmann, Johanna

Müller-Schmidtberger, Helene

Born, Else

Bücher, Vera

Spengler, Claudia

Wilhelm, Elisabeth Pilger, Elfriede

19.02.1942

23.02.1943

Loch, Hans-Fredo

Vogel, Kurt



Physiotherapie / Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage • Sportphysiotherapie • KG ZNS Bobath • Massage • Fango / Heißluft • CMD • Schröpfen · Hausbesuche · Schlingentisch · Dorntherapie · Kinesiotaping / Taping • Elektrotherapie / Ultraschalltherapie

Praxis für Physiotherapie/Sportphysiotherapie

Bosbachstr. 21 · 66625 Nohfelden-Bosen · Tel.: 06852 - 90 2176 · Fax: 06852 - 90 2177 info@physiotherapie-kuhl.de · www.physiotherapie-kuhl.de



Praxis für Logopädie & Lerntherapie



LogoVitalis Bostalsee Schulstrasse 4 66625 Neunkirchen/Nahe 06852 - 80 90 613 0151 - 27 19 61 53

LogoVitalis Birkenfeld Schneewiesenstrasse 20 55765 Birkenfeld 06782 - 44 40 0177 - 34 00 621

www.logovitalis.de | info@logovitalis.de

Der Pferdeschlitten

Eine Geschichte von unserer Bewohnerin Heiderose Brever

Ein Schlitten stand da, alt und still, vom Wind des Lebens längst erfüllt. Nicht mehr durch Schnee und Sturm gezogen, doch voller Spuren aller Wogen. Gertrud, Heiderose, ein Mann dabei - sie schnitten Blüten, waren drei, die wussten, was Erinnerung wiegt, wenn Hand in Hand die Zeit sich fügt. Die Designerin kam und es geschah ein Zauber, hell und wunderbar. Wo früher Schnee in Flocken fiel, blüht heut der Sommer - sanft und viel. Gertrud erzählte, wie sie fuhr mit Eltern, Pferd und Kinderspur. Der Schlitten rauschte durch das Weiß, ein Lied der Kindheit - warm und leis. Nun ruht das Holz, von Blumen umgeben, ein Gruß an das vergangene Leben. Und wer davorsteht, still und weit- der spürt: vergangenes bleibt - in Dankbarkeit.



Ein kleines Dankeschön

an unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Wir, das Haus Bostalsee und vor allem ich, Sinaida möchten uns recht herzlich bei Ihnen für die wertvollen Beiträge zu unserer Hauszeitung bedanken. Ihre Geschichten, Gedanken und Erinnerungen bereichern jede Ausgabe auf ganz besondere Weise und machen unsere Zeitung zu etwas einzigartigem. Durch Ihre Teilnahme wird unsere Zeitung nicht nur lebendig, sondern spiegelt auch das Miteinander und die Vielfalt unseres Hauses wider. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement, Kreativität und Offenheit Sie sich einbringen.

Vielen Dank für ihre Zeit, Ihre Worte - und ihr Herz! -Sinaida-







Ausflug mit der roten Emma

Ein wunderschöner Nachmittag voller Nostalgie

Anfang September war es wieder soweit und unser jährlicher Ausflug mit der roten Emma stand an. Wir wurden nachmittags abgeholt und nachdem jeder seinen Sitzplatz gefunden hatte, ging die Fahrt auch schon los. Wir fuhren um den schönen Bostalsee und durch das Nahetal. Es wurden viele Geschichten von früher erzählt und es kamen einige Erinnerungen an frühere Besuche am Bostalsee hoch.

Nach der einstündigen Fahrt machten wir Rast in der Kostbar am See und konnten bei Kaffee und Kuchen den Ausflug Revue passieren lassen, ehe es wieder zurück nach Hause ging. Die teilnehmenden Bewohner haben den Ausflug sehr genossen und sich mehrmals bedankt das wir solche Unternehmungen möglich machen.

102 Jahre Lebensfreude

Frau Molter feiert besonderen Geburtstag

Im August gab es großen Grund zu feiern. Unsere Bewohnerin Johanna Molter feierte ihren 102 Geburtstag. Ein Ereignis, das sowohl ihre Mitbewohner als auch das gesamte Team mit Freude erfüllte.

Unser Geburtstagskind, welches 1923 in Bosen zur Welt kam und ihr gesamtes Leben dort verbrachte, blickt auf eine bewegte und ereignisreiche Zeit zurück.



Zur Feier des Tages wurde auf dem Wohnbereich gemeinsam mit Sekt angestoßen und laut "Happy Birthday" gesungen. Über den Blumenstrauß freute Frau Molter sich sehr und sie genoss ihren Ehrentag im Kreise ihrer Mitbewohner und Freunden/Verwandten.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, Frau Molter auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und wünschen ihr von Herzen weiterhin, Gesundheit, Freude und viele kleine Glücksmomente im Alltag.



Neue Stimmen für das Miteinander

Mit großer Beteiligung und viel Engagement fand im Sommer die turnusmäßige Wahl des Heimbeirates statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner entschieden demokratisch über ihre neue Interessenvertretung - ein wichtiges Gremium, das maßgeblich zur Mitgestaltung des Heimalltags beiträgt.

In der Wahlversammlung wurden 5 Mitglieder gewählt- 2 Vorsitzende sowie 3 Beisitzer.

Der neue Heimbeirat setzt sich wie folgt zusammen

Breyer Heiderose – 1. Vorsitzende Lücke Gertrud - 2. Vorsitzende

Jenzer Elfriede - Beisitzer Müller Edgar - Beisitzer Molter Wolfgang - Beisitzer

Unsere Heimleitung begrüßt das Engagement der neuen Vertreter und betonte die wichtige Rolle des Heimbeirates als Bindeglied zwischen Leitung, Pflegepersonal und Bewohnergemeinschaft.

Der neue Heimbeirat wird in regelmäßigen Sitzungen künftig Anliegen, Wünsche und auch Kritik der Bewohnerschaft aufnehmen und gemeinsam mit der Heimleitung Lösungen erarbeiten.





12 Haus Bostalsee | Alten- und Pflegeheim GmbH Alten- und Pflegeheim GmbH I Haus Bostalsee 13





Karibik-Feeling in unserem Haus

Ein Dankeschön an unser großartiges Team

Unter dem Motto "Karibik Party" haben wir in diesem Sommer unser wunderbares Personal gefeiert - und wie!

und viel Gelächter verzauberte. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert und die Stimmung war einfach MEGA!!



Unsere Mitarbeitenden waren begeistert:

..Es war wie ein kleiner Urlaub in der Karibik - einfach unvergesslich!"

"Die Show war der Wahnsinn, ich habe Tränen gelacht!"

"So eine Feier zeigt wirklich, dass unser Einsatz wertgeschätzt wird."

Mit farbenfroher Deko, tropischen Klängen und bester Laune verwandelte sich unsere Location in eine kleine Karibik-Oase. Das Catering verwöhnte uns mit köstlichen Speisen und exotischen Spezialitäten, während die Cocktailbar das absolute Highlight war: Frisch gemixte Drinks und bunte Cocktails zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Magie-Show, die uns mit staunenden Augen



Mit dieser Feier wollten wir einmal mehr zeigen: Nur das Beste für unser bestes Personal! Ihr Engagement, eure Herzlichkeit und euer täglicher Einsatz machen unsere Residenz zu dem besonderen Ort, der sie ist.

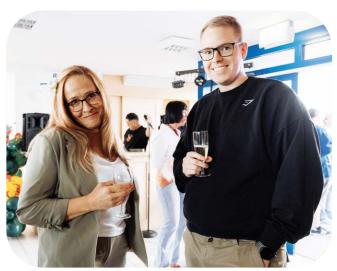
Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Event!















14 Haus Bostalsee I Alten- und Pflegeheim GmbH





Mehr als nur ein süßer Zeitvertreib

Unsere gemeinsamen Back-Nachmittage

Der Dienstag im Haus Bostalsee steht unter dem Motto: "Typisch Haushalt". Es werden gemeinsam Rezepte besprochen, geschrieben und ausprobiert. Das Backen von Kuchen zählt hierbei zu den beliebtesten Aktivitäten. Unter Anleitung der sozialen Betreuung wird gerührt, geknetet geschält, verziert und vor allem gemeinsam gelacht. Die Seniorinnen und Senioren sind mit Eifer dabei. "Viele haben ihr Leben lang gebacken, das holt Erinnerungen zurück", erklärt Mitarbeiterin Astrid. Ob Apfelkuchen, Streuselkuchen oder Rührteig mit Obst der Saison - die Rezepte wechseln, aber der Effekt bleibt gleich: Freude, Stolz und ein Stück zu Hause.

Erinnerungen, die schmecken

Für viele Bewohner ist der Backvormittag ein Highlight: Solche Momente sind unbezahlbar. Es geht nicht nur um den Kuchen. Es geht um das Miteinander, um Sinn und Teilhabe. In gemeinsamer Runde werden Rezepte ausgetauscht und Geschichten erzählt. Die Bewohner, die früher viel gebacken haben, blühen auf, wenn sie ihre Erfahrungen weitergeben dürfen.

Kuchen backen verbindet

Die sozialen Betreuungskräfte betonen, dass das Backen nicht nur unterhaltsam, sondern auch therapeutisch wertvoll ist. Das Abwiegen, Schneiden und Rühren fördert motorische Fähigkeiten, das Gespräch untereinander stärkt das soziale Miteinander. "Und der stolz, wenn der Kuchen auf dem Tisch steht. ist unbezahlbar", sagt Betreuungskraft Annet-

Fazit

Bei uns im Haus Bostalsee wird mit viel Herz gebacken - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die wöchentlichen Back Aktionen zeigen, wie wertvoll geliebte Gemeinschaft sein kann. Denn manchmal braucht es nur Mehl, Eier, Früchte und ein bisschen Zeit, um Menschen zusammenzubringen.

"Liebe geht durch den Magen" und ein Stück selbst gebackener Kuchen macht das Leben einfach ein bisschen süßer.



Apfelblechkuchen

Ein Rezept aus unserem Bistro "Seeperle"

Zutaten:

- 1 kg Äpfel
- 250g Zucker
- · 250 g Butter
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 5 Eier
- 350 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- · Etwas Zitronensaft
- · Zimt nach Belieben

Zubereitung:

Äpfel in Würfel schneiden und mit Zitronensaft und Zimt vermischen

Butter mit dem Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die Eier nach und nach unterrühren. Das Mehl mit dem Backpulver mischen und unter die Masse geben. Zum Schluss die Äpfel unterheben.

Den Teig auf ein gefettetes Backblech geben und ca. 20-25 Minuten bei 180 Grad backen.

Etwas abkühlen lassen mit Puderzucker bestäuben und servieren.

Guten Appetit!







Ein Ausflug mit Freunden

Bewohnererinnerung von Edgar Müller

Es war Anfang der 50er Jahre. Da haben sechs Jungen aus Birkenfeld Herbert Heck, Jürgen Schmeier, Fritz Lippert, Gerd Wallenfang, Herbert Märker und ich Edgar Müller beschlossen, eine mehrtägige Fahrradtour zu unternehmen. Zu dieser Zeit waren immer viele mit den Fahrrädern unterwegs und wir wollten es ihnen gleichtun.

Beim Vorbeifahren grüßten wir uns mit dem Heben der Hand und sagten "Servus". Dieser Gruß hatte sich bei uns zu einer Gewohnheit entwickelt. Auf dem Kopf trugen wir meistens eine bunte Cappy mit vielen Plaketten darauf. Die Plaketten erinnerten an die Orte, welche wir schon gemeinsam besucht hatten. So konnte man uns als Gruppe gut erkennen.

Gegen Abend haben wir bei Reichenbach-Stegen unser Zelt aufgeschlagen. Mit Hilfe eines Esbit-Spiritus Brenners haben wir uns Erbsenhartwürste gekocht. Nach der anstrengenden Fahrt freuten wir uns alle sehr auf eine warme Mahlzeit. Am nächsten Tag ging es weiter nach Weinheim an der Bergstraße. Dort verbachten wir den Tag und durften bei

Herberts Schwester im Wohnzimmer übernachten. Die dritte Etappe führte uns nach Heidelberg. Dort haben wir das Schloss besucht und unter anderem das große Fass besichtigt. In dem Fass hing ein großer Kasten, der mich interessierte. Aus Neugier zog ich an der Schnur, welche aus dem Kasten herausragte. Der Kasten ging auf und es sprang mir ein Fuchsschwanz entgegen.

- Was bin ich erschrocken-



Nach diesem Schreck brauchten wir frische Luft und haben uns für eine Bootstour auf dem Neckar entschieden. Gegen Abend ging es dann weiter Richtung Mannheim. Dort schlugen wir mitten in der Stadt in einer Grünanlage unsere Zelte auf.



-Heutzutage wäre das undenkbar-

Frisch ausgeruht ging es am nächsten Tag für uns wieder Richtung Heimat. In Worms machten wir eine kurze Pause und tranken Glühwein. Kurz darauf in einem Moment der Unachtsamkeit fuhr Herbert mit seinem Fahrrad gegen einen Mast und wir mussten sein Fahrrad reparieren. Gott sei Dank wussten wir was zu tun ist und so konnten wir auch zügig weiterfahren. Es ging für uns an Mainz vorbei Richtung Bingen. Wir erreichten Bingen in strömenden Regen gegen Abend. Hier wurde uns von einem Mann ein Platz in einer frisch eröffneten Jugendherberge angeboten.

-Was ein Glück-

Bei dem schlechten Wetter war uns ein Dach über dem Kopf sehr willkommen. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück nach Hause, wo wir gegen Nachmittag wohlbehaltend ankamen.

In der heutigen Zeit wäre ein solcher Trip mit dem Fahrrad undenkbar und ich bin sehr froh, dass ich zusammen mit meinen Freunden diesen tollen Ausflug erleben durfte.









Musikalischer Nachmittag

Ein besonderer Besuch von Herrn Recktenwald

Im August durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses über eine ganz besondere musikalische Darbietung freuen: Herr Recktenwald war zu Gast und brachte seine steirische Harmonika mit- ein Instrument, das nicht nur durch seinen besonderen Klang, sondern auch durch die Leidenschaft seines Spielers begeisterte.

Mit viel Herzblut und spürbarer Freude spielte Herr Recktenwald eine Auswahl bekannter Melodien, die viele Erinnerungen weckten. Die Atmosphäre war geprägt von Mitsummen, Klatschen und strahlenden Gesichtern.





Doch damit nicht genug: Herr Recktenwald hatte sich ein kleines Spiel ausgedacht, das für viel Begeisterung sorgte. In einem musikalischen Quiz mussten die Bewohner erraten, welche Melodien angespielt wurden. Wer den richtigen Titel erriet, durfte sich über eine süße Belohnung freuen - leckere Schokolade welche zusätzlich für Freude sorgte.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg und sorgte nicht nur für musikalische Unterhaltung, sondern auch für viele Gespräche und Erinnerungen. Wir danken Herrn Recktenwald herzlich für seinen Besuch und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen



Caspar, Melchior und ...?

2. Das Rentier mit der leuchtend roten Nase:

3. Was zünden wir am 21.12.2025 an? Die ... Kerze



Gebäck, welches viele Gewürze enthält (z. B. Anis, Ingwer, Kardamom, Muskat)



5. Wer kommt in Begleitung von **Knecht Ruprecht?**



6. Welchen Baum stellt man in der Regel zu Weihnachten auf?





Lösung: 1. Balthasar, 2. Rudolph, 3. vierte, 4. Lebkuchen, 5. Nikolaus, 6. Tanne. Lösungswort: Advent





Unsere Veranstaltungen

Ausflüge, Feiern, Angebote, Einladungen und mehr

November

06.11.2025 - Wortgottesfeier (Erinnerungsgottesdienst) 10:00 Uhr

Ausflüge, Feiern, Angebote, Einladungen und mehr

13.11.2025 - Heilige Messe 10:00 Uhr

19.11.2025 - Marcos Moden 10:00 Uhr

27.11.2025 - Wortgottesfeier 10:00 Uhr



Haus-Chor mit Petra im großen Wohnzimmer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

ClaudioMarcelo, Floydine, Alexander Raths - alle stock.adobe.com

Dezember

04.12.2025 - Evangelischer Gottesdienst 10:00 Uhr



06.12.2025 - Nikolausaktion auf den Wohnbereichen

11.12 2025 - Heilige Messe 10:00 Uhr

18.12.2025 - Wortgottesfeier 10:00 Uhr

24.12.2025 - Warten auf das Christkind auf den Wohnbereichen

31.12.2025 - Wir stoßen auf das neue Jahr an

Haus-Chor mit Petra

im großen Wohnzimmer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Januar

Haus-Chor mit Petra im großen Wohnzimmer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Heilige Messe und Wort Gottes Feier Termine werden noch bekanntgegeben

Februar



12.02.2026 - Buntes Faschingstreiben im Bistro mit Spaßtombola

16.02.2026 - Kleine Kappensitzung im Bistro mit Musik und Tanz

Haus-Chor mit Petra im großen Wohnzimmer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben



Heilige Messe und Wort Gottes Feier Termine werden noch bekanntgegeben

Termine unter Vorbehalt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Aushängen.

In der nächsten Ausgabe:

O zapft is - Oktoberfest Die besinnliche Zeit des Jahres Die Soziale Betreuung







Besondere Kaffeespezialitäten

Pumpkin Latte	3,50€
Ein herbstlicher Klassiker: samtiger Espresso, cremig	
aufgeschäumte Milch und feiner Pumpkin-Sirup	
– wie ein Spaziergang durch einen Kürbisgarten	
Matcha Latte	4,00€
Der perfekte Start in den Tag: japanischer Matcha-Tee	•
trifft auf warme Milch – macht wach, fit und gesund	
Waldbeeren-Cappuccino	3,50€
Unser Cappuccino mit einem fruchtigen Twist:	0,000
zarter Espresso, cremiger Milchschaum und ein Hauch	
von Erdbeer-Sirup	
Kaffee Raf	4,00€
Eine süße Verführung: kräftiger Espresso,	4,000
Sahne und Vanillezucker vereinen sich zu	



HERBSTZEIT

Besondere Teespezialitäten

einem samtig-weichen Genussmoment

Sanddorn-Tee Fruchtig-frisch und wohltuend	3,20€
Kiefer/Tannenzapfen-Tee Aromatisch und belebend	3,20€
Schwarze-Johannisbeeren-Tee Fruchtig-herb und wärmend	3,20€

Sie finden uns im **Haus Bostalsee**Bosbachstraße 21a • 66625 Nohfelden-Bosen

